

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Klaus Peter Rupp
Julia Schönfeld-Knor
Kathrin Abele
Horst Lischka
Christian Vorländer
Stadtratsmitglieder

München, den 17.09.2015

**Kunst.Braucht.Raum VI: „Aus grau wird bunt!“
Nutzung der Telefonverteilerkästen als Flächen für eine künstlerische Gestaltung**

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die Aktion der Deutschen Telekom zur Gestaltung der Telefonverteilerkästen zu unterstützen und publik zu machen. Dabei könnte das Kulturreferat die Gestaltung von Flächen im öffentlichen Raum koordinieren.

Begründung:

Die Deutsche Telekom ermöglicht seit dem 21.07.2015 unter dem Motto „Aus grau wird bunt“, die Außenflächen von mehr als 100.000 in Deutschland aufgestellten – bisher grauen – Telefonverteilerkästen kreativ zu gestalten.

Dazu ist nur ein einfacher Antrag an die Telekom mit Angabe des Standorts, des geplanten Motivs und der Kontaktdaten des Gestalters notwendig.

Weitere Informationen und ein Flyer sind unter der Internetadresse:

<http://blog.telekom.com/2015/07/21/aus-grau-wird-bunt/> abrufbar.

In Dortmund und anderen Städten wird diese Möglichkeit bereits sehr aktiv genutzt. Siehe Internetbeitrag:

<http://www.derwesten.de/staedte/dortmund/dortmunds-graue-telekomkaesten-sollen-bunt-werden-id10962858.html>

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Nachdem von Jugendlichen und Künstlern immer wieder zu hören ist, dass es zu wenig öffentliche Flächen zur kreativen Gestaltung gibt, sollte diese Möglichkeit genutzt werden.

Dabei sollte darauf geachtet werden, dass keine Werbung platziert wird. Ausgenommen sind natürlich die Telefonverteilerkästen mit Plakatrahmen.

gez.

Dr. Constanze Söllner-Schaar

Klaus Peter Rupp

Julia Schönfeld-Knor

Kathrin Abele

Horst Lischka

Christian Vorländer

Stadtratsmitglieder